

	<p>Objekt: Haarbild als Hochzeitsandenken</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: D (34 C 20) 64/1979</p>
--	---

Beschreibung

In der Mitte des Holzkastens befindet sich eine zweifarbige Haararbeit, die von einem Kranz aus Seidenblüten auf textilen Blättern umrahmt wird. Der Kasten spiegelt farblich den Blütenkranz: Die inneren Seitenwände sind mit grün-goldfarbenem Buntpapier bezogen. Die Kanten des Kastens sind mit Goldborten verdeckt, die Ecken mit goldgeprägten Tinseln verziert. Den Rahmen selbst bildet ein geprägtes, braun gestrichenes Papierband.

Der Kranz erinnert an einen Brautkranz aus Orangen- und Myrtenblüten. Diese weisen jedoch eigentlich jeweils nur bis zu fünf Blütenblätter auf, keine sechs wie manche der Blüten an dem Kranz. Nichtsdestotrotz dürfte es sich um ein Haarbild zur Erinnerung an eine Hochzeit handeln. Darauf weist die Farbe hin: Grün steht für Dauer und Verbundenheit und ist häufig in Erinnerungskästen zur Hochzeit zu finden. Auch die eindeutig von zwei verschiedenen Personen stammenden Haare sprechen dafür.

Literatur: Jana Wittenzellner (2020): Haarbilder. Erinnerungen unter Glas. Husum: Verlag der Kunst.

Grunddaten

Material/Technik:	Menschenhaare, Draht, Papier, Wachs, Tinseln, Goldborte, Stoffblüten und -blätter, Seide, Pappe, verglaster Holzkasten
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 22,8 x 17,4 x 2,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1851-1900
	wer	
	wo	